

Schindellegler Firma ausgezeichnet

Das Projekt Stoosbahn der Garaventa AG ist mit dem Innovationspreis 2018 der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz ausgezeichnet worden. Die siworks AG Schindellegi erhielt einen Anerkennungspreis.

Die Preise sind begehrt, und sie haben Tradition. «Zum 32. Mal darf die Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz Preisträger des IHZ-Innovationspreises ehren», begrüßte Felix Howald, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHZ), die knapp 200 Gäste aus der Zentralschweiz. Gekommen waren lauter Persönlichkeiten aus der Wirtschaft und der Politik, um die jüngsten Preisträger auf dem Stoos zu feiern und zu ehren.

Der Innovationspreis 2018 geht an die Garaventa AG, Goldau. Die Anerkennungspreise an die siworks AG in Schindellegi und an die B. Braun Medical AG in Sempach.

Den Tagungsort haben die Verantwortlichen bewusst gewählt. Alle Gäste konnten sich bereits auf der Fahrt auf den Stoos von der Innovationsbereitschaft der Garaventa AG in Goldau überzeugen. «Bei mir hat das einen Wow-Effekt ausgelöst», sagte Jurymitglied Claudia Gasser, als sie das erste Mal mit der steilsten Standseilbahn der Welt auf den Stoos hochfuhr.

«Die Schweiz hat Pioniere und Visionäre. Das hat die Schweiz stark gemacht. Die Garaventa zählt dazu», sagte Oscar J. Schwenk, der als CEO



Regierungsrat Andreas Barraud (Zweiter von rechts) mit den Schwyzer Preisträgern, (v. l.) Arno Inauen (Garaventa AG), sowie Lukas Arnet und Simon Moser (siworks AG, Schindellegi).

Bild Erhard Gick

der Pilatus Werke selbst als Pionier und Visionär bezeichnet werden darf. «Mit der Garaventa AG wird heute eine Unternehmung ausgezeichnet, die mit Freude und Leidenschaft, Bodenständigkeit und Authentizität tagtäglich das Optimum für ihre Kunden herausholt. Zu Recht bezeichnet die IHZ den Bau als Pionierleistung», so der

Pilatus-Chef anlässlich der Laudatio für die Garaventa AG.

Ehre für Siworks AG

Einen Anerkennungspreis gab es auch für die siworks AG, Schindellegi. «Ein junges Unternehmen aus Schindellegi, welches einen Feuchtigkeitssensor für Flachdächer entwickelt hat», sagte Laudator

Bruno Frick, Einsiedeln. Den Preis nahmen Lukas Arnet und Simon Moser entgegen. Die B. Braun Medical AG aus Sempach hat eine Salbe entwickelt, die weltweit Brandopfern hilft, das Leid erträglicher zu machen. Clinical Consultant Uwe Kaufhold von B. Braun durfte den Anerkennungspreis entgegennehmen. (eg)